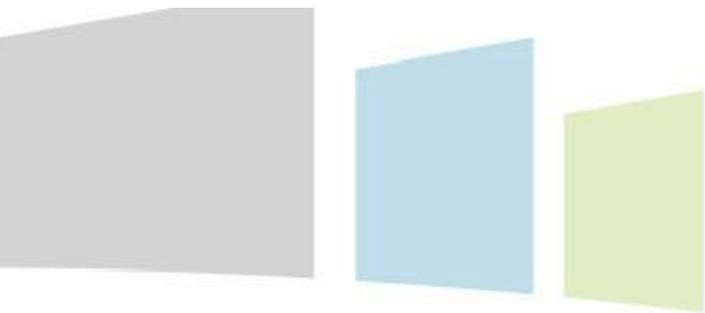


**Berichterstattung
zum Haushaltsvollzug
per 30.06.2024**



Impressum

Zweckverband IndustriePark Oberelbe

- Der Verbandsvorsitzende -
Breite Str. 4
01796 Pirna

Kontakt:

Stadt Heidenau
Finanzverwaltungsamt
Dresdner Str. 47
01809 Heidenau

Tel.: 03529 / 571-201
FAX: 03529 / 571-199
eMail: finanzverwaltung@heidenau.de
www.heidenau.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Abkürzungsverzeichnis.....	3
0. Rechtsgrundlage.....	4
1. Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick	4
2. Ergebnishaushalt	5
2.1 Ordentliches Ergebnis.....	5
2.2 Sonderergebnis.....	6
2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt	6
2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	6
3 Investiver Haushalt	8
3.0 Einführung	8
3.1 Erläuterungen zu wesentlichen investiven Abweichungen	9
4 Finanzhaushalt.....	10
4.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen zur Finanzierungstätigkeit	10
4.2 Zahlungsmittelsaldo	10
4.3 Liquiditätsrechnung.....	11
4.4 Schulden und andere Verpflichtungen	11
5. Kassenlage	12

Abkürzungsverzeichnis

BPlan	=	Bebauungsplan
BSt.	=	Buchungsstelle
Einschätzg.	=	Einschätzung
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HPlan	=	Haushaltsplan / Haushaltsplanung
i. H. v.	=	in Höhe von
JA	=	Jahresabschluss
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertragung
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKomZG	=	Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
SEP	=	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH
SMI	=	Sächs. Staatsministerium des Innern
SoPo	=	Sonderposten
v. H.	=	von Hundert

Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2024 per 30.06.2024 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

0. Rechtsgrundlage

Gem. § 58 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Verbandsvorsitzende die Verbandsversammlung und die Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen,
 - der Einzahlungen und Auszahlungen,
 - der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, den Schuldenstand und
 - die vom Zweckverband übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- zu unterrichten.

Sofern für den Zweckverband ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten.

1. Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.07.2023 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 u. 2024 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile (Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigen). Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat mit Bescheid vom 21.09.2023 die Haushaltssatzung ohne Auflagen genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 / 2024 ist am 04.11.2023 im Amtsblatt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 'Landkreisbote' (Ausgabe 11/2023) bekannt gemacht worden, seit dem 16.11.2023 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft getreten.

Im Haushaltsjahr 2023 galt bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO. Die Haushaltssatzung 2024 ist am 01.01.2024 in Kraft getreten.

In der Haushaltssatzung sind die Ansätze für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 getrennt nach Haushaltsjahren ausgewiesen und festgelegt worden. Die Berichterstattung bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2024.

Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2024 im HPlan festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	EUR
im ordentlichen Ergebnis:	
Erträge	850.560
Aufwendungen	850.560
Saldo	0
im Sonderergebnis:	
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
Saldo	0

Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr	0
Saldo des Gesamtergebnis	0

Investiver Haushalt	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.263.720
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.263.720
Saldo der Investitionstätigkeit	0
Finanzhaushalt	
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	870
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus investiver Tätigkeit	-3.263.720
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.263.720
Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag	870

2. Ergebnishaushalt

2.1 Ordentliches Ergebnis

In den folgenden Ausführungen wird auf das ordentliche Ergebnis (bestehend aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen) und das Sonderergebnis (bestehend aus realisierbaren außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) abgestellt.

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2024 wie folgt:

Ordentliches Ergebnis	HPlan 2024	Einschätzg. 2024	Saldo
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	850.560	859.660	9.100
ordentliche Aufwendungen	850.560	810.896	-39.664
Überschuss / Fehlbetrag	0	48.764	48.764

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

Erträge	HPlan 2024	Einschätzg. 2024	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen u. Umlagen	840.310	840.310	0
privat-rechtliche Entgelte	1.830	1.830	0
Kostenerstattungen u. -umlagen	3.190	3.190	0
Zinsen u. sonstige Finanzerträge	0	9.100	9.100
sonstige ordentliche Erträge	5.230	5.230	0
ordentliche Erträge	850.560	859.660	9.100

Aufwendungen	HPlan 2024	Einschätzg. 2024	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistg.	38.500	15.500	-23.000
Abschreibungen	870	870	0
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	154.700	61.000	-93.700
sonstige ordentl. Aufwendungen	656.490	733.526	77.036
ordentliche Aufwendungen	850.560	810.896	-39.664

Aus der Auswertung der Einschätzung wird ein Überschuss des Ergebnishaushaltes von summarisch 48,8 TEUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen' getrennt nach Sachkonten dargestellt.

2.2 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis sind von der Haushaltsplanung her keine außerordentlichen Erträge bzw. Aufwendungen vorgesehen. Aus der Einschätzung per 30.06.2024 sind innerhalb des HHJ 2024 keine außerordentlichen Erträge bzw. Aufwendungen zu erwarten.

Sonderergebnis	HPlan 2024	Einschätzg. 2024	Saldo
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	0	0	0

2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Gesamtergebnis	HPlan 2024	Einschätzg. 2024
	EUR	EUR
Überschuss / Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	0	48.764
Überschuss / Fehlbetrag außerordentliches Ergebnis	0	0
Überschuss / Fehlbetrag Gesamtergebnis	0	48.764

Das HHJ 2024 schließt der Einschätzung zum 30.06.2024 zufolge voraussichtlich mit einem Überschuss im Gesamtergebnis mit 48,8 TEUR ab.

2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung erfolgt innerhalb eines Budgets.

Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2024 erfolgt anhand der Sachkonten.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2024 im Ergebnishaushalt erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung des Finanzverwaltungsamtes der Stadt Heidenau, des Fachdienstes Stadtentwicklung der Stadt Pirna (Bauleitplanung) sowie der SEP.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Sachkonten über die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) ist das Saldo der Erträge und Aufwendungen aus den Haushaltsansätzen der Haushaltsplanung 2024 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2023 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2024.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen nach Sachkonten; soweit zu einzelnen Sachkonten aus der Einschätzung summarisch keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind, ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

2.4.1 Sachkonto 42 71 90 – sonstige besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
42 71 90	sonst. bes. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	32.000	10.000	-22.000

Aufgrund des verzögerten Planungsablaufs und folglich des Gesamtfortschritts werden die geplanten Aufwendungen für externe Dienstleistungen (bspw. Vermarktung / Entwicklung Corporate Identity) im Haushaltsjahr 2024 nicht benötigt.

2.4.2 Sachkonto 44 31 50 – Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Kosten

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
44 31 50	Sachverst.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	247.010	257.533	10.523

Die Aufwendungen für die Dienstleistungen der Projektsteuerung fallen aufgrund des Ausschreibungsergebnisses mit 13,9 TEUR geringer aus.

Zur rechtssicheren Vorbereitung der Beschlussfassung zum BPlan 1.1 und zur Mediation schwieriger Grundstücksgespräche werden zusätzliche rechtsanwaltliche Beratungsleistungen i. H. v. 48,4 TEUR erwartet.

Im Haushaltsjahr 2024 werden aufgrund des Verfahrensstandes keine weiteren Vergabeverfahren mehr erwartet, die einer Verfahrensbegleitung durch externe Dritte erfordern (-12,0 TEUR).

2.4.3 Sachkonto 44 31 60 – Bauleitplanungen

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
44 31 60	Bauleitplanungen	208.793	208.793	0

Mit der Inanspruchnahme des Mittelansatzes und der aus dem HHJ 2023 übertragenen Haushaltsermächtigungen sind insgesamt 208,8 TEUR im HHJ 2024 zur Verfügung gestellt worden.

Aus der Fortführung der Bauleitplanung für den BPlan 1.1 und den Beginn der Planungsleistungen für den BPlan 1.2 werden die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel vollständig in Anspruch genommen.

2.4.4 Sachkonto 44 52 00 – Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
44 52 00	Erstattungen f. Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw.-tätigkeit	285.280	240.000	-45.280

Die Abrechnungsgrundlage für die Verrechnung der Dienstleistungen der Mitgliedsgemeinden Stadt Heidenau und Stadt Pirna (VwV Kostenfestlegung) ist entgegen der Erwartungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2024 im Haushaltsjahr unverändert geblieben (-45,3 TEUR).

2.4.5 Sachkonto 45 17 20

Sachkonto	Bezeichnung	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
45 17 20	Zinsaufwendungen f. Darlehen	153.200	60.000	-93.200

Der für das Jahr 2024 vorgesehene Grundstückserwerb und die Fortführung der Planungsleistungen konnte im Verlauf des Haushaltsjahres nicht wie vorgesehen realisiert werden. Damit erfolgt die Kreditaufnahme gegenüber der HPlanung verringert und verzögert, was zu einem geringeren Zinsbetrag im Haushaltsjahr 2024 führt (-93,2 TEUR)

3 Investiver Haushalt

3.0 Einführung

Diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt ist der investive Haushalt 2024 nach Sachkonten. Aus den Spalten Saldo-Einzahlungen und Saldo-Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2024 zuzüglich der aus 2023 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen (unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2023) werden wie folgt erwartet:

Investitionshaushalt	HPlan	Einschätzg.	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	0	0	0
Auszahlungen	3.263.720	3.850.000	
Mittelübertragung	720.277		
Auszahlungen einschl. MÜ	3.983.997	3.850.000	-133.997

Die Anlage 2 enthält eine vollständige – nach Sachkonten geordnete – Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

3.1 Erläuterungen zu wesentlichen investiven Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

3.1.1 Sachkonto 78 21 00 – Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
78 21 00	Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	1.384.420	1.669.598	285.178

Der Mittelbedarf (Einschätzung) umfasst die aus dem Haushaltsjahr 2023 übernommenen Zahlungsverpflichtungen sowie den vorgesehenen Mittelbedarf für Grunderwerb. Der zusätzliche Mittelbedarf wird aus anderen Buchungsstellen gedeckt.

3.1.2 Sachkonto 78 31 00 – Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
78 31 00	Erwerb immaterieller Vermögensg.			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	0	1.900.000	1.900.000

In Folge des Erfordernisses zur Sicherstellung von Grünordnungs- und Ersatzmaßnahmen vor der Beschlussfassung des BPlans 1.1 ist der Erwerb von Ökopunkten als immaterielle Vermögensgegenstände notwendig.

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2024 nicht eingeplant; diese werden durch Beschlussfassung der Verbandsversammlung im Rahmen der Deckungsfähigkeit gem. § 20 SächsKomHVO zu Lasten anderer Buchungsstellen bereitgestellt.

3.1.3 Sachkonto 78 51 20 – Tiefbaumaßnahmen

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
78 51 20	Tiefbaumaßnahmen			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	2.599.577	280.402	-2.319.175

In Folge des Umsetzungsfortschritts für die Teilmaßnahmen

- 10003 – Wassermanagement
- 10004 – Trinkwasserversorgung
- 10005 – Stromversorgung
- 10006 – Gasversorgung
- 10007 – Grünordnungs- und Ersatzmaßnahmen

werden die bereitgestellten Mittel im HHJ 2024 zur Finanzierung von Planungsleistungen nur teilweise benötigt. Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten und nicht in Anspruch zu nehmenden Mittel werden zur Deckung des Erwerbs der Ökopunkte herangezogen.

4 Finanzhaushalt

4.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen zur Finanzierungstätigkeit

4.1.1 Sachkonto 69 27 35 – Kreditaufnahme

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
69 27 35	Kreditaufnahme			
	Einzahlungen	3.263.720	3.850.000	586.280
	Auszahlungen	0	0	0

Für das Haushaltsjahr 2024 ist die Inanspruchnahme der mit der mit der Haushaltssatzung 2023 und 2024 genehmigten Kreditermächtigung vorgesehen, die Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2023 gilt gem. § 82 Abs. 3 SächsGemO bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das übernächste HHJ (2025).

Die Kreditermächtigung der Haushaltsjahre 2023 und 2024 mit einem Gesamtbetrag i. H. v. 4.405,6 TEUR soll gem. Einschätzung und Beschlussvorlage für die Verbandsversammlung mit einem Betrag i. H. v. 3.850,0 TEUR in Anspruch genommen werden.

Die vorgesehene Kreditaufnahme umfasst auch die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten Auszahlungen, die vorübergehend aus dem Bestand der Liquiden Mittel gedeckt worden sind.

4.2 Zahlungsmittelsaldo

Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Aufnahme von Krediten.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2024 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

Finanzrechnung	HPlan 2024	Einschätzg. 2024	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	870	41.304	40.434
aus Investitionstätigkeit	-3.263.720	-3.850.000	-586.280
aus Finanzierungstätigkeit	3.263.720	3.850.000	586.280
Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag	870	41.304	40.434

4.3 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2024 wird folgende Liquidität zum 31.12.2024 erwartet:

Liquiditätsrechnung	
Position	TEUR
Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2023	1.266,4
abzgl. Fremde Mittel	0,0
Finanzierungsmittelbedarf / -überschuss 2024 gem. Einschätzung	41,3
erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2024 lt. Einschätzung	1.307,7
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2024	435,2
Differenz erwarteter Bestand ./.. HPlan	872,5

Nach der Einschätzung zum 30.06.2024 liegt der voraussichtliche Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2024 um 872,5 TEUR höher als zur HPlanung 2024 angenommen.

4.4 Schulden und andere Verpflichtungen

4.4.1 Kredite

Sachkonto	Bezeichnung	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
69 27 35	Kreditaufnahme			
	Einzahlungen	0	3.850.000	3.850.000

Aus der Einschätzung zum Stichtag 30.06.2024 wird für das HHJ 2024 eine Kreditaufnahme i. H. v. 3.850,0 TEUR prognostiziert – Erläuterungen dazu siehe Punkt 3.1.1.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten betragen damit zum Ende des HHJ 2024 voraussichtlich 4.944,7 TEUR.

Die Tilgungsleistungen sollen in späteren HHJ aus den Verkaufserlösen für die erschlossenen Grundstücke erfolgen.

Der Kreditbetrag pro Einwohner der Mitgliedsgemeinden beläuft sich damit voraussichtlich auf 80,97 EUR/Einwohner (Einwohnerstand 31.12.2022: 61.069 – Quelle: Statistisches Landesamt).

4.4.2 Zinssicherungsgeschäfte

Der Zweckverband hat keine Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

4.4.3 Bürgschaften

Bürgschaften wurden bis zum 30.06.2024 keine übernommen. Eine Bürgschaftsübernahme ist auch für das 2. Halbjahr 2024 nicht vorgesehen.

4.4.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte liegen nicht vor; ein Abschluss ist für das HHJ 2024 nicht vorgesehen.

4.4.5 Verpflichtungen aus Gewährverträgen

Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist der Zweckverband nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2024 nicht vorgesehen.

5. Kassenlage

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2024 jederzeit gewährleistet. Zum 30.06.2024 betrug der Bestand der liquiden Mittel 852,4 TEUR.

Heidenau, 10.07.2024



Neugebauer
Stadt Heidenau
Leiter Finanzverwaltungsamt

Anlagen:

- Anlage 1: Übersicht Berichterstattung – Ergebnishaushalt
- Anlage 2: Übersicht Berichterstattung – Investitionshaushalt

Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' - Haushaltsvollzug 2024 - Berichterstattung zum 30.06.2024	Anlage 1
---	-----------------

Ergebnis-HH									
		Haushaltsplan				Berichterstattung - 30.06.			
Sach-	Bezeichnung	Erträge	Aufwände	+MÜ aus	Bereitstellg.	Einschätzg.	Einschätzg.	Saldo lt.	Differenz zu
konto				Vorjahr		Erträge	Aufwände	Einschätzg.	HPI.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31 82 90	Allgem. Verbandsumlage	840.310				840.310			0
34 11 00	Mieten u. Pachten	1.830				1.830			
34 82 00	Erträge aus Kostenerstattungen u. -umlagen Gemeinden	3.190				3.190			0
35 82 91	Auflösung v. Rückstellungen f. vertragl. Verpflichtungen	5.000				5.000			0
35 91 00	sonst. ordentl. Erträge lfd. Verw.-tätigkeit	230				230			0
36 71 00	Zinserträge Kreditinstitute	0				9.100			
42 31 00	Mieten u. Pachten		0		0		0		0
42 41 20	Reinigungsleistungen		0		0		0		0
42 41 50	Grundsteuer		2.000		2.000		2.000		0
42 41 90	sonst. Aufw. zur Bewirt. d. unbewegl. Vermögens		0		0		0		0
42 53 00	Aufw. f. d. Erwerb bewegl. Verm.-gegenstände < 800 €		0		0		0		0
42 55 00	Aufw. f. d. Unterhaltg. des sonst. bewegl. Vermögens		0		0		0		0
42 71 00	Repräsentation		2.000		2.000		1.500		-500
42 71 50	Veranstaltungen		2.500		2.500		2.000		-500
42 71 90	sonst. bes. Verw.- u. Betriebsaufw.		32.000		32.000		10.000		-22.000
44 21 00	Aufwandsentschädigung		6.000		6.000		6.000		0
44 29 00	Verfügungsmittel		2.000		2.000		1.000		-1.000
44 31 00	Bürobedarf		0		0		0		0
44 31 30	öffentl. Bekanntmachungen		8.100		8.100		8.100		0
44 31 50	Sachverst.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten		247.010		247.010		257.533		10.523
44 31 51	Wirtschafts- u. Steuerberatungsaufwendungen		8.500		8.500		5.000		-3.500

Ergebnis-HH									
		Haushaltsplan				Berichterstattung - 30.06.			
Sach- konto	Bezeichnung	Erträge	Aufwände	+MÜ aus Vorjahr	Bereitstellg.	Einschätzg. Erträge	Einschätzg. Aufwände	Saldo lt. Einschätzg.	Differenz zu HPI.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
44 31 60	Bauleitplanungen		87.500	121.293	208.793		208.793		0
44 31 90	sonst. Geschäftsaufwendungen		1.600		1.600		1.600		0
44 31 90	Zuführungen Geschäftsaufw. an Rückstellung f. vertragl. Verpflichtungen		5.000		5.000		5.000		0
44 41 00	Versicherung gegen Haftpflicht- u. Vermögensschäden		500		500		500		0
44 41 10	Entschädigungen		5.000		5.000		0		-5.000
44 52 00	Erstattungen f. Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw.-tätigkeit		285.280		285.280		240.000		-45.280
45 17 10	Zinsaufwendungen f. Kassenkredite		1.500		1.500		1.000		-500
45 17 20	Zinsaufwendungen f. Darlehen		153.200		153.200		60.000		-93.200
47 11 10	Abschreibungen		870		870		870		0
	Gesamtergebnis	850.560	850.560	121.293	971.853	859.660	810.896	48.764	-160.957
	nachr. außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	
	ordentl. Ergebnis	850.560	850.560	121.293	971.853	859.660	810.896	48.764	-160.957

Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' - Haushaltsvollzug 2024 - Berichterstattung zum 30.06.2024

Anlage 2

Investitions-HH												
		HH-Plan + MU aus Vorjahr					Einschätzung			Saldo		
Sach-konto	Bezeichnung	Einzahlg.	Auszahlg.	MÜ	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
69 27 35	Kreditaufnahme	3.263.720	0		0		3.850.000			586.280		
78 21 00	Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		990.720	393.700	1.384.420			1.669.598			285.178	
78 31 00	Erwerb immaterieller Vermögensg.	0	0	0	0			1.900.000			1.900.000	
78 32 00	Erwerb v. zu akt. bewegl. Anlageverm.		0		0			0			0	
78 51 20	Tiefbaumaßnahmen		2.273.000	326.577	2.599.577			280.402			-2.319.175	
	Investiver Haushalt gesamt	3.263.720	3.263.720	720.277	3.983.997	0	3.850.000	3.850.000	0	586.280	-133.997	0